

660.3, 23.11.2022, 2982, Vahrson

Mitteilung an den Stadtentwicklungsausschuss zur Sitzung am 29.11.2022

Anfrage der CDU Fraktion vom 22.11.2022

Sachstand Jahnplatz

Welche Maßnahmen zur Optimierung, z.B. für Sehbehinderte, fanden auf dem Jahnplatz statt und welche Optimierungen sind noch geplant?

Grundsätzlich wurden im Rahmen des Umbaus des Jahnplatzes folgende vorrangigen Ziele verfolgt und umgesetzt:

- Vollständig barrierefreie Haltestellen zum Umstieg zwischen Bus und Stadtbahn (Hauptverknüpfungspunkt im Nahverkehrsnetz) nach den neuesten Standards der Barrierefreiheit inklusive einer dynamischen Fahrplanauskunft nach dem 2-Sinne-Prinzip.
- Eine gleichmäßige und gut begehbare Oberfläche aus Natursteinpflaster ohne Stolperkanten.
- Zusätzliche barrierefreie Querungsmöglichkeiten über die Fahrbahn.
- Ein durchgehendes, umlaufendes taktiler Leitsystem, das direkte Wege ermöglicht.

- Die Verkehrssituation wird weiterhin laufend beobachtet. Auch aus der Unfallstatistik ergibt sich bislang kein Handlungsbedarf.

Nach Abschluss der Bauarbeiten wurde der Standort der Sitzbänke unter den Haltestellendächern etwas korrigiert und um ca. 50 cm von den Radwegen abgerückt.

Weitere Optimierungen gegenüber der Planung und der im Sommer 2022 abgeschlossenen baulichen Umsetzung wurden nicht vorgenommen und sind aktuell auch nicht geplant.

Zusatzfrage 1:

Welche Arbeiten stehen auf dem Jahnplatz aus und wann sind diese Arbeiten beendet?

Es stehen noch die Herstellung der Beleuchtungsverspannung und die Aufhängung der Sonderleuchten über dem Platzbereich aus. Diese Arbeiten werden in 2023 abgeschlossen.

Zusatzfrage 2:**Wie hoch sind die Kosten für den Jahnplatz aktuell und welche Kosten stehen noch aus?**

Derzeit wird von der Einhaltung des zwischenzeitlich auf 27,5 Mio € erhöhten Kostenrahmens ausgegangen. Von den insgesamt 120 einzelnen Planungs-, Bau- und sonstigen Aufträgen wurden bereits 90 Aufträge schlussgerechnet, so dass eine relativ verlässliche Abschätzung getroffen werden kann. Die Abrechnung des Haupt- Bauauftrages erfolgt in Kürze, die zu erwartende Schlussrechnungssumme liegt im Gesamtkostenrahmen.

Bisher wurden 25,3 Mio € ausgezahlt.

Es stehen noch Schlussrechnungen für 30 Einzelaufträge aus, insbesondere für die noch ausstehende Beleuchtungsanlage.

Vahrson